

Im September erscheint:

Ⓜ

Kurzgefaßte Geschichte des Weltkriegs 1914/15

von Georg Hölscher

(Vollständig in ca. drei Bänden)

Zweiter Band

Elsaß-Lothringen, Ostpreußen, Galizien, Polen,
Seekrieg, Luftkrieg 1914

Broschiert M. 2.60 ord., M. 1.85 no., M. 1.55 bar und 11/10

In Ganzleinen M. 3.50 ord., M. 2.50 no., M. 2.15 bar und 11/10

Weitere Stimmen der Presse (vgl. Inserat in Nr. 180):

Berliner Tageblatt (aus einer 58 Zeilen langen Besprechung von F. Söhlinger): „Die gedankliche Präzision, die knappe und plastische Formulierung, verbunden mit **hervorragend stilistischer Gewandtheit**, hat etwas von den klaren . . . Mitteilungen unserer Obersten Heeresleitung . . . das Buch für jeden Deutschen im besten Sinne des Wortes **volkstümlich** . . . fließend und interessant zu lesen.“

Frankfurter Zeitung: „ . . . schildert **frisch und lebendig** den Gang der weltbewegenden Schicksals-
tragödie . . . **Zahlreiches gutes Kartenmaterial** und eine Reihe schöner Porträts bilden eine willkommene
Beigabe.“

Westfälischer Merkur (Münster i. W.): „ . . . bemüht sich erfolgreich, an der Hand des bereits geschichtlich
gewordenen Materials einen zuverlässigen Überblick zu geben; er tut das in einer **recht gefälligen und
interessanten Form** . . .“

Badischer Beobachter (Karlsruhe): „ . . . hier liegt der **gelungene Versuch** vor, der Chronik kritisch nach-
zugehen und die Ereignisse in ihrem logischen Zusammenhang darzustellen . . . wird man eine solche erste geschicht-
liche Sichtung der Ereignisse dankbar begrüßen, zumal es dem Verfasser geglückt ist, den Stoff zu beherrschen, ihn
übersichtlich anzuordnen und interessant zu gestalten.“

Akademische Monatsblätter (in einer Besprechung von Dr. R. Hoerber): „ . . . **übersichtliche Gliede-
rung** und ruhiger Fluß der Schilderung . . . Ein Vorzug des Buches ist es, daß neben dem Gang der kriege-
rischen Ereignisse auch die wichtigsten **Begleiterscheinungen** des Krieges kurz erzählt werden . . . recht brauch-
bares Hilfsmittel, die Ereignisse in **pragmatischer Darstellung** verständlich zu machen.“

Stralsundische Zeitung: „Der Verfasser beabsichtigt, **ein Bild des gewaltigen Völkerringens** in
ganz großen Zügen zu entwerfen, und nach dem ersten Bande zu urteilen, wird ihm dies **vortrefflich ge-
lingen** . . . Bei aller Knappheit liest sich die **Darstellung** interessant, fast möchte man sagen, **spannend.**
Sie ist mit natürlicher Wärme und feinem Verständnis verfaßt und wird nirgends trocken oder gar langweilig.“

Brief eines Hauptmannes von der Front: „Mit großem Interesse habe ich die bei Ihnen erschienene
Geschichte des Weltkrieges von Georg Hoelscher gelesen, **wohl das beste, was ich bislang sah** . . .“

In ähnlicher Weise sprechen sich anerkennend eine ganze Reihe hervorragender Zeitungen aus

Bestellzettel anbei

Köln

Hoursch & Bechstedt